



## **Dokumentation des Baus einer Steinlinse unter dem Strommast Nr. 114 in Oberwil**

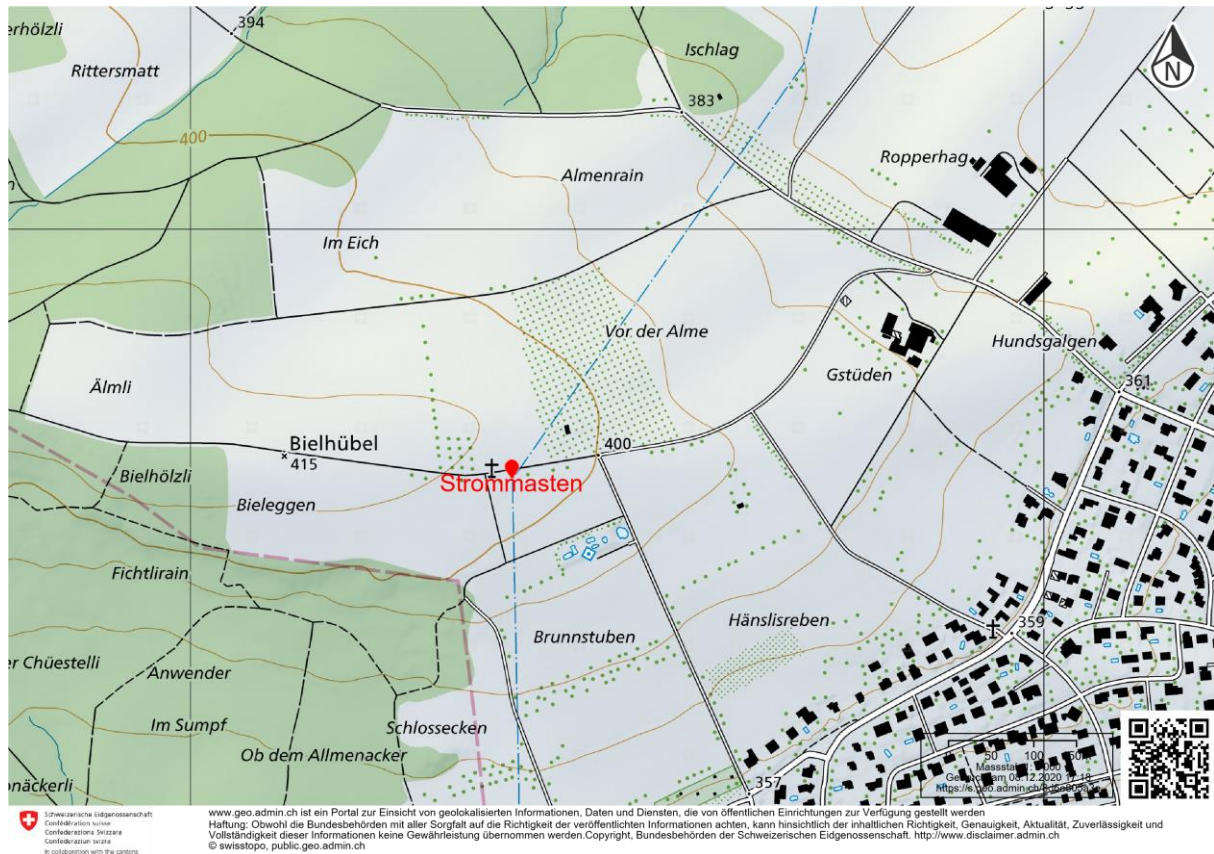
### **Ausgangslage**

Strommasten sind ein Hindernis für die Bewirtschaftung, deshalb stört eine Naturschutzstruktur an diesem Standort nicht. Oftmals stehen die Masten auf offenen Flächen, weshalb sich der Standort für eine Struktur für den Schutz von Hermelinen oder Mauswiesel eignet.

In Oberwil hat das Team der Solidago Naturschutz GmbH im Rahmen des Projektes zur Förderung des Hermelins im Leimental unter einem Strommast eine Steinlinse errichtet. Im Projektgebiet gibt es zahlreiche weitere Strommasten, die sich auch für den Bau von Strukturen eignen würden.

### **Standort**

Der Strommast 114 der Linie Binningen Bassecourt steht auf dem Bielhübel in Oberwil:



In der Umgebung des Standortes werden immer wieder Hermeline gesichtet. Am Bielhübel gibt es verschiedene Strukturelemente wie zum Beispiel Hecken, Obstbaumflächen, Ast- und Steinhaufen. Allerdings wird das Gebiet auch durch die Landwirtschaft intensiv genutzt und wird besonders am Wochenende von sehr vielen Spaziergänger\*innen besucht. So ist auch die Lage des Standortes nahe an einem Weg nicht ideal. Was wiederum für den Standort spricht, ist das ungefähr hundert Meter entfernte Naturschutzgebiet Bielhübel, das ein wichtiger Rückzugsort für zahlreiche Tierarten im stark genutzten Gebiet ist.

## Finanzierung

Die Kosten für Material und Arbeit werden vom Hermelinprojekt der Solidago Naturschutz GmbH getragen.

## Pflege

Die Pflege der Struktur wird von Solidago organisiert und durchgeführt. Es wird eine Vereinbarung mit der Gemeinde Oberwil angestrebt, in der die Pflege auch nach Ablauf des Projektes sichergestellt wird. Die Pflege beinhaltet in vor allem das Verhindern von Überwucherung durch zum Beispiel Brombeeren, das Entfernen von Neophyten rund um die Struktur so wie die Sicherstellung der Stabilität der Struktur.

## Dokumentation des Baus der Struktur

1. Es wurde ein knapp 50cm tiefes Loch ausgehoben und mit Schlemmsand befüllt. Dies dient Amphibien und Reptilien als frostsicherer Unterschlupf im Winter und möglicher Ablageort für Eier. Der Schlemmstand stammt vom Holcim Werk in Aesch.

2. Mit grossen Steinen wurde ein Hohlraum als Aufzuchtchammer erstellt. Diese wurde mit Stroh befüllt, da neugeborene Hermeline Mühe haben, ihre Körpertemperatur zu halten. Über der Aufzuchtchammer wurde eine Granitplatte platziert, um sie vor Regen zu schützen. Die Aufzuchtchammer hat mehrere Eingänge, die nicht kleiner als 4 cm und nicht grösser als 10 cm sind. Mindestens drei davon, führen bis zum Rand der Steinlinse.



Die Aufzuchtchammer befindet sich unter der Granitplatte.

3. Die Gänge vom Rand zur Aufzuchtchammer wurden definiert und überdeckt. Dann wurden ca. zwei Drittel der Steine aufgeschichtet. Die Steine kommen aus dem Steinbruch Renée Müller in Liesberg und wurden dort durch Solidago abgeholt. Es handelt sich um wildförmige Naturkalksteine, die zwischen zehn und dreissig Kilo schwer sind.



Dieser Eingang führt bis zur Aufzuchtchammer.

4. Auf der Südseite wurde mit Granitplatten eine Steintreppe mit sehr kleinen Unterschlüpfen errichtet. Hiervon kann die Geburtshelferkröte, die im Naturschutzgebiet Bielhübel vorkommt, so wie andere Amphibien und Reptilien profitieren.

5. Nun wurde die Steinlinse mit den restlichen Steinen und Wurzelstöcken, die wir vom Landwirtschaftsbetrieb von Herrn Ryser übernehmen konnten, abgeschlossen. Die Wurzelstöcke werden in die Steinstruktur verbaut, da dadurch weitere Hohlräume entstehen und das Totholz wichtige Lebensgrundlage für zahlreiche Insekten ist, die wiederum eine Nahrungsquelle für Vögel sind.



Von oben sind die Wurzelstöcke gut sichtbar.



Die fertige Struktur von Süden mit der Granitplattentreppe.

### **Zusammenarbeit**

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

IWB  
Bürgergemeinde Oberwil  
Naturschutzverein Oberwil  
Gemeinde Oberwil  
Pro Natura Baselland  
Landwirtschaftsbetrieb von Herr Ryser

### **Finanzierung**

Folgende Stiftungen unterstützen das Hermelinprojekt der Solidago Naturschutz GmbH

Sophie und Karl Binding Stiftung	Stiftung Spitzenflühli
Fondation Lovioz	Barbara Keller-Stiftung
M. und R. Gsell-Stiftung	Paul Schiller Stiftung
Lotteriefonds BL	Lotteriefonds SO
Walder Bachmann-Stiftung	

### **Monitoring**

Im Rahmen des laufenden Projektes wird ein Monitoring durchgeführt, in welches auch dieser Standort miteinbezogen wird.

Reinach, den 23.3.2021

Philipp Füllemann